

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 23 (1969)

**Heft:** 3: Das Krankenhaus : Station und Instrument der sozialen  
Krankenfürsorge = L'hôpital en qualité de station et d'instrument de  
l'assistance médicale publique = The hospital as an instrument of the  
public service

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

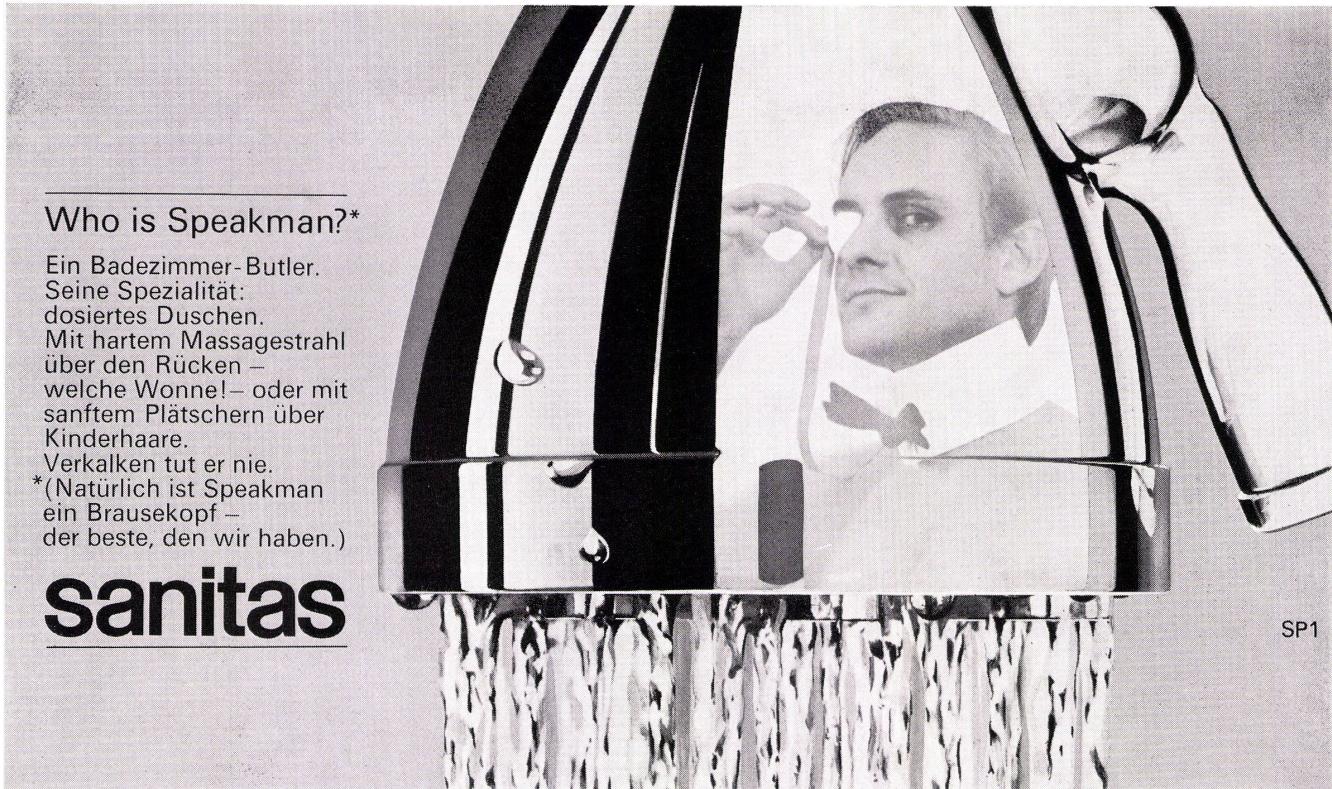
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Who is Speakman?\*

Ein Badezimmer-Butler.  
Seine Spezialität:  
dosiertes Duschen.  
Mit hartem Massagestrahl  
über den Rücken –  
welche Wonne! – oder mit  
sanftem Plätschern über  
Kinderhaare.  
Verkalken tut er nie.  
\*(Natürlich ist Speakman  
ein Brausekopf –  
der beste, den wir haben.)

# sanitas

SP1

Sanitas AG: Küchen, Sanitäre Apparate, Haushaltautomaten · 8031 Zürich, Limmatplatz 7, Tel. 051 425454 · 3018 Bern, Bahnhöfweg 82, Tel. 031 551011 · 9000 St. Gallen, Sternackerstrasse 2, Tel. 071 224005 · 4000 Basel, Kannenfeldstrasse 22, Tel. 061 435550

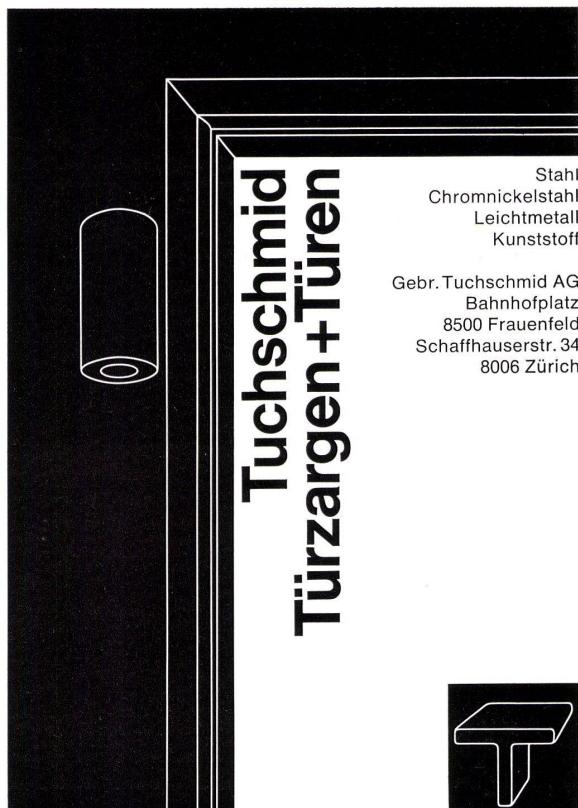
# Qualität

Astronaut L. Gordon Cooper erwiederte auf die Frage, was er bei seiner Erdumkreisung dachte: «Ich hoffte, dass dieses Vehikel nicht vom Billigsten gekauft wurde.» Qualität vor Preis gilt ebenso für Klimaanlagen; denn erst nach Benutzung zeigt sich, was man wirklich hat. Solidität und Dauerhaftigkeit bei optimaler Leistung sind – trotz der heutigen Tendenz nach Massenproduktion – der Grundsatz der in Eigenfertigung erstellten Häusler Klima-Anlagen.

Häusler-Klima entwickelt, projektiert und erstellt Lüftungs- und Klimaanlagen für alle Zwecke. Das reich illustrierte und alle wichtigen technischen Details enthaltende Referenzbuch steht Architekten und Bauherren kostenlos zur Verfügung.

# Häusler- Klima

Fabrik für klima-technische Apparate und Anlagen AG  
Regensdorf, 051-712600  
Zürich, Lausanne



# SAUNA

Beratung, Planung, Ausführung  
privater und öffentlicher Sauna-  
Anlagen nach finnischen Nor-  
men – Keramik- Saunaofenbau

Sauna-Bau AG  
2500 Biel  
Telefon 032 214 40



## Projektwettbewerb Berufsschulhaus Burgdorf BE

Der Gemeinderat der Stadt Burgdorf hat zur Erlangung von Entwürfen für ein Berufsschulhaus (Gewerbeschule und kaufmännische Schule) einen Planwettbewerb durchgeführt. Die 17 eingereichten Projekte wurden vom Preisgericht wie folgt bewertet:  
1. Rang, 1. Preis: Hans Müller, Burgdorf, Hans-Chr. Müller, Burgdorf; 2. Rang, Ankauf: W. Dellsperger, Mitarbeiter R. Dellsperger, Oberburg; 3. Rang, 2. Preis: R. Wahnen, Burgdorf; 4. Rang, 3. Preis: H. Rubach, Burgdorf; 5. Rang, 4. Preis: H. J. Stotzer, Burgdorf. Das Preisgericht empfiehlt der ausreibenden Behörde, den Verfasser des mit dem ersten Preis ausgezeichneten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

## Altersheim Moosmatt in Murgenthal

Projektwettbewerb, 6 eingeladene Teilnehmer. Ergebnis:  
1. Rang: Peter Altenburger, in Firma Hector Egger AG, Langenthal;  
2. Rang: Kurt Fehlmann, Schöftland;  
3. Rang: Willi E. Christen, Zürich;  
4. Rang: Max Morf, Aarburg. Das Preisgericht empfiehlt, die drei ersten Projekte nochmals überarbeitet zu lassen, mit der Empfehlung nach konstruktiv einfachsten und wirtschaftlichsten Lösungen.

## Zeitgemäße Wohntypen 1969 im Fürstentum Liechtenstein

22 Entwürfe. Ergebnis:  
Grundstück Balzers: 1. Rang: Toni Bargetzi und Walter Nigg, Triesen;  
2. Rang: Ot Hoffmann, Darmstadt;  
3. Rang: Tassilo Sittmann, Kronberg im Taunus. Grundstück Mauren: 1. Rang: Toni Bargetzi und Walter Nigg, Triesen; 2. Rang: Professor Hubert Hoffmann, Graz; 3. Rang: Hans-Dieter Lutz und Roland Wick, Stuttgart; 4. Rang: Ot Hoffmann, Darmstadt. Grundstück Vaduz: 1. Rang: Tassilo Sittmann, Kronberg im Taunus; 2. Rang: Professor Hubert Hoffmann, Graz; 3. Rang: Hans-Dieter Lutz und Roland Wick, Stuttgart. Die erstprämierten Entwürfe für Balzers und Mauren werden zur Ausführung als verbindlich erklärt. Für Vaduz wird empfohlen, das Projekt weiterentwickeln zu lassen.

## Schulhaus und Turnhalle in Döttingen

Auf neun mit je Fr. 1200.– fest honorierte Eingeladene beschränkter Projektwettbewerb. Ergebnis:  
1. Preis und Empfehlung zur Ausführung: Wilhelm Fischer und E. O. Fischer, Zürich; 2. Preis: Robert Frei und Alban Zimmermann, Ennetturgi/Döttingen; 3. Preis: Hänni und Hänggli, Baden; 4. Preis: Hans R. Bader, Niederrohrdorf.

## Schulanlage in Castrisch (Kästris) GR

In einem Projektwettbewerb auf Einladung hat das Preisgericht entschieden:  
1. Preis und Antrag zur Weiterbearbeitung: Monika Brügger; 2. Preis: Risch, Zülig und Scheidegger; Ankauf: Christian Trippel. Zusätzliche Entschädigungen erhielten G. Domenig und C. A. von Planta, alle in Chur.

## Groupe scolaire aux Bergières in Lausanne

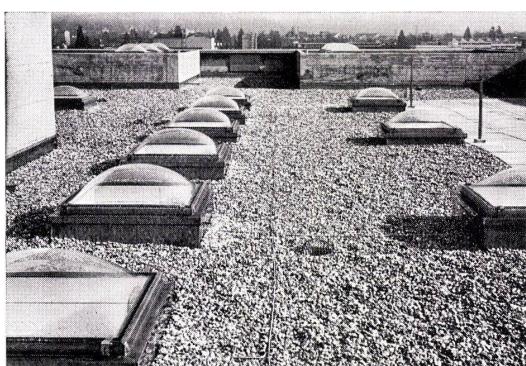
Unter 24 eingereichten Entwürfen wurden folgende ausgezeichnet:  
1. Preis: Jean-Pierre Desarzens, Lausanne, Mitarbeiter Hubert Curchod und Cathérine Heer; 2. Preis: Bernard Vouga und Marx Lévy, Lausanne; 3. Preis: J.-P. Lavizzari, Pully, R. Guidetti und J. Boever, Lausanne; 4. Preis: Atelier des architectes associés, Lausanne; 5. Preis: Jean-Pierre Cahen und Jacques Dumas, Lausanne; 6. Preis: B. Muriel, Lausanne, Mitarbeiter H. Goldmann und H. Tauxe; 7. Preis: E. Musy und P. Vallotton, Lausanne; 8. Preis: Eugène Mamin, Lausanne. Mitarbeiter M. Hubert Vuilleumier; Ankauf: Julien Mercier, Yverdon; Ankauf Claude Raccourier, Lausanne, Mitarbeiter Ronald Bovay. Das Preisgericht empfiehlt, die vier höchstklassierten Preisträger mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

## Heilpädagogisches Tagesheim im Ried, Biel

28 Entwürfe. Ergebnis:  
1. Preis: Flurin Andry, Biel, Mitarbeiter Georg Habermann; 2. Preis: Walter Schindler, Zürich und Bern; 3. Preis: Franz Füeg, Solothurn; 4. Preis: Fritz Andres, Biel; 5. Preis: Walter Zbinden, Biel, Mitarbeiter Peter Emch, Ruth Müller-Egger; Ankauf: Hansruedi Lanz, Lyb, Mitarbeiter Erwin Greub; Ankauf: Eduard Benz, Biel; Ankauf: Otto Leuenberger, Biel; Ankauf: Hohl & Bachmann, Biel, Mitarbeiter F. Horisberger. Das Preisgericht empfiehlt, den vier höchstrangierten Verfassern Projektaufträge für die Weiterbearbeitung zu erteilen.

## Pfarr- und Kirchgemeindezentrum St. Anton in Zürich

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid:  
1. Preis: Rolf Lüthi, Regensberg;  
2. Preis: Walter Rüdt, in Firma Mennel und Rüdt, Zürich; 3. Preis: Thomas Boga, Zürich; 4. Preis: Guhl & Lechner & Philipp, Zürich; 5. Preis: Hansruedi Kuhn, Zürich; 6. Preis: Markus van Dahlen, in Büro Marcel Thoenen, Zürich. Ferner zwei Ankäufe: André M. Studer, Gockhausen; R. Mathys, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.



## Plast'o Light — die moderne Lichtkuppel

aus Acrylglass, wetterbeständig, **nicht vergilbend**, einschalig und doppelschalig, glasklar oder opal, auch mit Lüftungsvorrichtung sowie in schwerbrennbarer Qualität lieferbar.  
Verwenden Sie als Zargen unsere kostensparenden Aufsatzkränze aus Kunststoff.

**Gerberei Schneider AG**  
**Abteilung Kunststoffe, 3507 Biglen, Telefon 031 91 54 91**